

Absender:

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Stadtbezirksrat 213**

**18-08923**  
**Antrag (öffentlich)**

Betreff:

**Ehrungen zu Ehejubiläen und Geburtstagen**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

30.08.2018

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 213 Südstadt-Rautheim-Mascherode  
(Entscheidung)

11.09.2018

Status

Ö

**Beschlussvorschlag:  
Beschluss:**

Der Stadtbezirksrat möge beschließen, zu Ehejubiläen (ab Goldener Hochzeit) und Geburtstagen (ab 90. Geburtstag) in Zukunft nur noch (ohne Einbindung des Stadtbezirksrates) Glückwunschkarten zu verschicken.

**Sachverhalt:**

Mit dem Bemühen um Ehrungen ist ein unverhältnismäßiger Aufwand (= Kosten) der Verwaltung und des Bezirksbürgermeisters (bzw. seines Stellvertreters) verbunden, der nicht im Einklang steht mit den Ehrungen, die dann tatsächlich stattfinden. So sind im August im Stadtbezirk 213 von acht möglichen Ehrungen acht nicht zustande gekommen. Bei den vier Geburtstagen gab es nur EINE Zustimmung – doch die betreffende Person lag im Krankenhaus. In vorhergehenden Monaten sah es nicht besser aus: Die zu ehrenden Personen wollten meist keine Ehrung und die übrigen waren entweder verstorben, verzogen, verreis, schwer krank oder zu dem vereinbarten Zeitpunkt aushäusig feiern. Da die Stadt Braunschweig jetzt attraktive Klappkarten mit Braunschweig-Motiv und passenden, ansprechenden Textvorlagen vorrätig hat, reicht diese Form der Gratulation völlig und wird von den Jubilaren hochofrend entgegen genommen.

gez.

Höltig  
Fraktionsvorsitzender

**Anlage/n:**

Keine